

## Nachbarschaftsrat



### Vorbereitungskreis

Reinhard Kranz, Brandenburger Str. 32, 33602 Bielefeld

Fon: 0521 178456, [reinhard-kranz@web.de](mailto:reinhard-kranz@web.de)

Ursula Schmidt, Hans-Bisegger-Str. 4, 33602 Bielefeld

Fon: 0521 94988405, [ursus1946@aol.com](mailto:ursus1946@aol.com)

Charlotte Sommer, Brandenburger Str. 23, 33602 Bielefeld

Fon: 0521 62224, [charlotte-sommer@gmx.de](mailto:charlotte-sommer@gmx.de)

Bielefeld, den 18. Februar 2014

---

An die  
Bezirksvertretung Mitte  
z. H.  
Herrn Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Franz

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Nachbarschaftsrat im Ostmannturmviertel bemüht sich seit geraumer Zeit bei verschiedenen Ämtern der Stadt Bielefeld um eine zufriedenstellende Pflege und Sauberhaltung der öffentlichen Anlagen im Quartier, bisher jedoch nicht mit dem gewünschten Erfolg.

Deshalb wenden wir uns nunmehr mit unserem Antrag an die Bezirksvertretung Mitte mit der Bitte, diesen auf der nächsten Sitzung der BV zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Kranz  
für den Nachbarschaftsrat im Ostmannturmviertel



## Nachbarschaftsrat im Ostmannturmviertel

### Antrag an die BZV-Mitte auf Bündelung, Koordinierung und sachgerechte Bearbeitung unserer Anliegen im Ostmannturmviertel

Der Nachbarschaftsrat hat u.a. das Ziel, das Zusammengehörigkeitsgefühl im Ostmannturmviertel (OTV) zu stärken, aber auch Missstände aufzuzeigen und zu beseitigen. Dabei arbeiten wir sehr gut und konstruktiv mit dem Quartiersbüro, Herrn Kaemper (Stadt Bielefeld), Herrn Kühmel (Polizei Bezirksbeamter) und weiteren, hier tätigen Organisationen zusammen.

Mit einigen Zuständen hier im OTV sind wir allerdings äußerst unzufrieden. Konkret betrifft dies die Pflege und Sauberhaltung der öffentlichen Flächen und u.a. folgende Punkte:

1. Unklarheiten bezüglich der Reinigung und Pflege der Hans-Bisegger-Straße und der Lena-Lappe-Straße
2. Instandsetzung und Sicherung der Wege um den Ostmannturm (Randzerstörungen durch PKW und LKW)
3. Unzureichende Säuberung und Leerung der Gullys
4. Unzureichende Reinigung und Pflege der Grünanlagen

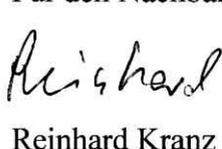
Bei einer Begehung mit Herrn Dodenhof, Frau Jülich und Frau Reinecke vom Bauamt wurden unsere Anliegen als berechtigt bezeichnet und Unterstützung bei der Lösung der Probleme zugesagt. Es wurde darauf hingewiesen, dass mehrere Ämter für unsere Anliegen zuständig sind.

Diese Erfahrungen haben wir bereits leidvoll gemacht. Seit Jahren korrespondieren wir schriftlich und mündlich mit diversen Ämtern und Personen, bis heute allerdings wenig zielführend! Wenn ehrenamtliche Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger wirklich gewünscht und ernst genommen wird, erwarten wir jetzt sowohl von der Politik als auch von der Verwaltung deutliche Signale in Wort und Tat. Aktivitäten wie unsere werden ja auch von der Landesregierung NRW gefördert, siehe „Heimat im Quartier“.

Wir halten deshalb eine Bündelung unserer Anliegen für erforderlich und bitten die Bezirksvertretung Mitte die Verwaltung der Stadt Bielefeld zu veranlassen, eine zentrale, verantwortliche Stelle innerhalb der Verwaltung zu benennen, mit der die Koordinierung und Bearbeitung abgestimmt werden kann.

Bielefeld, den 18. Februar 2014

Für den Nachbarschaftsrat

  
Reinhard Kranz



  
Ursula Schmidt

  
Charlotte Sommer